

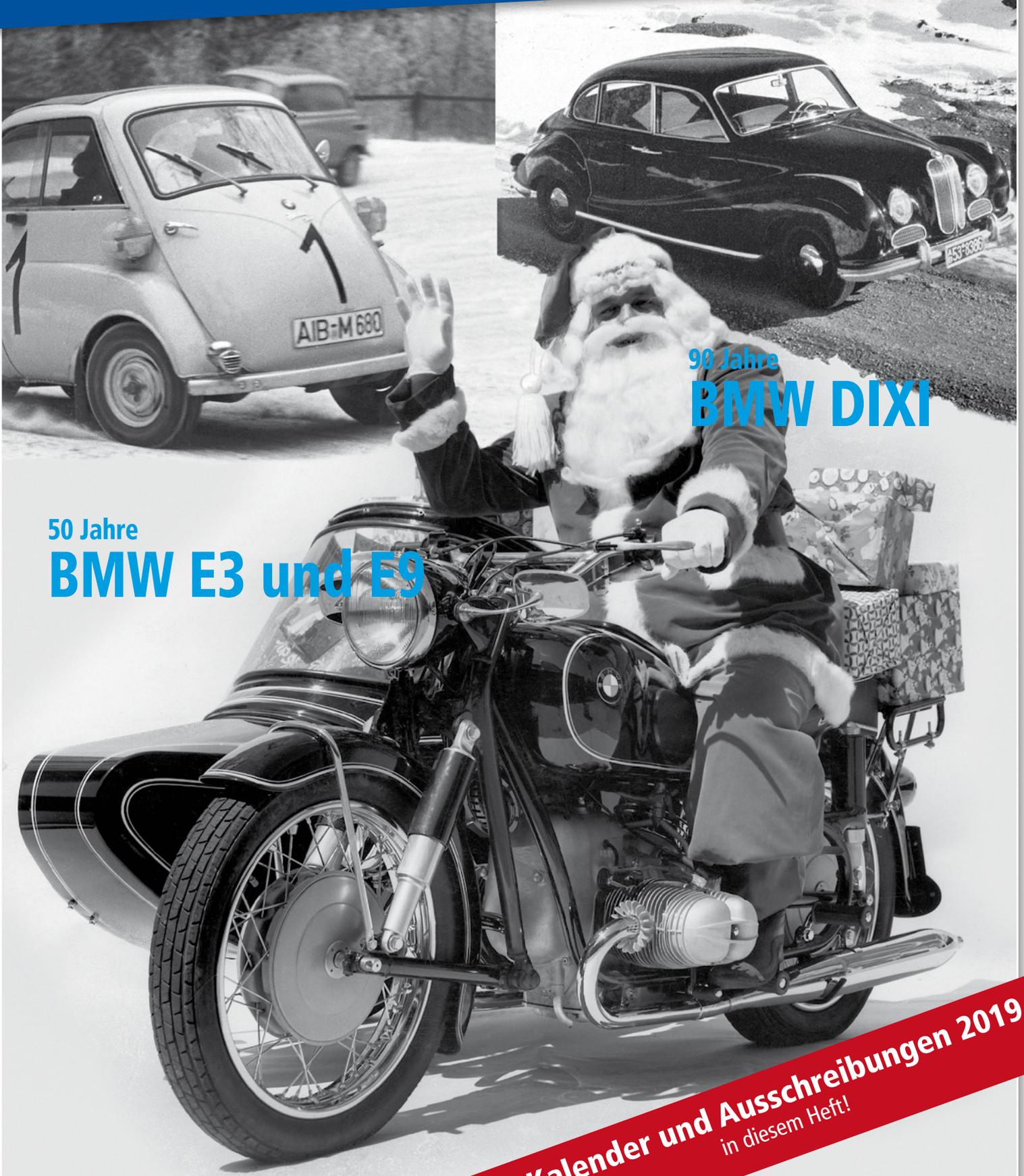


Offizieller BMW Club



CN

Damit klassische BMW Fahrzeuge eine Zukunft haben!



90 Jahre
BMW DIXI

50 Jahre
BMW E3 und E9

Kalender und Ausschreibungen 2019
in diesem Heft!

ADAC

Jetzt ADAC Mitglied werden. Beitragsfrei im 1. Jahr!

Exklusiv für Mitglieder der ADAC Korporativclubs.
Am besten gleich abschließen unter adac.de/korporativclubs



ADAC **Club**
Mitglied

Maximilian Ludwig Mustermann

Mitgliedsnummer	Mitglied seit	gültig ab/valid from	
123456789	2001	01/14	Show your Card!

123456789 2001 01/14

BMW im Winter – mehr Winterbilder auf Seite 9

MITGLIEDER-INFORMATION	8
BILDERGALERIE	31
STAMMTISCH	20

CLUBVERANSTALTUNG	
Ausfahrt ins Land der Spessartäuber	10
Harzer Roller	12
VORSCHAUEN: Jahrestreffen Bremen, Regionaltreffen Zweibrücken, Club Challenge Pommern, Motorrad Classic, Club Challenge Auto Classic Leipzig	17

VERSCHIEDENES	
BMW im Winter	9
Meister des feinen Strichs	30
Mit BMW zum höchsten Gipfel Großdeutschlands	32
BMW Entwicklungsnummern – die mit dem „F“	42
DIXI Limousine als Dauerleihgabe nun im Automobilmuseum	49

In dieser Ausgabe finden Sie folgende **Beilagen:**

- Ausschreibungen**
- ✓ 43. Int. BMW Jahrestreffen, Bremen
 - ✓ Regionaltreffen Apolda Rundfahrt durch die „Toskana des Ostens“
 - ✓ Regionaltreffen Fränk. Schweiz
- Clubveranstaltungskalender 2019**
mit Veranstaltungs-, Stammtisch- und Messeterminen

FAHRZEUG	
*50 Jahre BMW E9	22
*50 Jahre BMW E3	26
BMW 329 Reutter Karosserie	38
50 Jahre BMW Rückspiegel	50
*90 Jahre BMW DIXI	54
The Heroes of Bavaria	58
Fundstück aus Ravensburg	62

MESSEN	
Motorworld Classics Berlin	14
Veterama Mannheim	15
Retro Classics Cologne	16

MOTORSPORT	
Entstehung und Entwicklung der Motorsport-Farben	34
Weltrekordler und Weltmeister in Oschersleben	44

MITGLIEDER	
Typspezialisten stellen sich vor: Wolfgang W. Cordel	48
Stammtische in ganz Deutschland	67

VERANSTALTUNG	
2300 km lange Route durch Marokko mit 12 BMW R 90S	64

* = Titelthemen

Standardrubriken in den CN:

Impressum	4
Editorial	5
Nachrichten	6
Kleinanzeigen, Bestellformular	45
Geburtstage, Neue Mitglieder	66

Ersatzteilversorgung historischer BMW Kraftfahrzeuge GmbH QUARTALS-Angebot!

4. Quartal 2018

Kolben BMW 315 für die Schleifstufen 58,00 mm und 60,00 mm
1 Satz à 6 Stück komplett mit Ringen und Bolzen 660,00 Euro*

Kolben BMW 315/1 für die Schleifstufe 59,00 mm
1 Satz à 6 Stück komplett mit Ringen und Bolzen 720,00 Euro*

Kolben BMW 327 für die Schleifstufen 66,50 mm und 67,00 mm
Kompressionshöhe 42+6 mm! Produktion MAHLE Motorsport!
1 Satz à 6 Stück komplett mit Ringen und Bolzen 1.189,00 Euro*

Kolben BMW 328 für die Schleifstufe 67,50 mm
Kompression 8,5 Hersteller JP
1 Satz à 6 Stück komplett mit Ringen und Bolzen 741,00 Euro*

**Lieferung solange
Vorrat reicht!**

**Die nächste AUSGABE der
Club Nachrichten (1/2019) erscheint
Ende MÄRZ**

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2019
15. Februar 2019

Titelfoto:
Quelle: BMW Group Archiv
Collage: Birgit Klemann

*Alle Preise inkl. MwSt., zuzüglich Porto (Deutschland 6,- Euro, EU-Ausland 17,- Euro)
Zahlungsbedingung: Vorkasse nach Auftragsbestätigung. E-Mail: rose@bmw-club-mobile-classic.de

1.
Regionaltreffen im Spessart
 Durch das LAND
 der SPESARTRÄUBER
 21. – 23. September 2018
 www.BMW-Club-Mobile-Classic.de



Ausfahrt im Land der Spessarträuber

Von und mit Bernd Schulte, 21. – 23. September 2018



Pause vor dem 670 Jahre alten Schloss in Lohr.



Spessarträuber sind bestechlich: Gegen einen Obulus ließen sie Walter Düstewald und Helga Burgdorf wieder frei!

Am Donnerstag reisten schon sieben Teams an und wir hatten bereits einen lustigen Abend, weil wir uns alle kannten. Am Freitag kamen die die restlichen 13 Teams

(inklusive Präsident mit Gattin und Hund). Wir wollten uns überraschen lassen, weil wir den Veranstalter nicht kannten – es wurde aber eine sehr schöne Veranstaltung!

Das Teilnehmerfeld mit Vor- und Nachkriegsfahrzeugen im Weingut Wengerter ...

... vor der Kartause Grünau





Start zur Ausfahrt durch den sagenumwobenen Spessart.



Großzügige Weinprobe im Weingut Wengerter.

Am Samstag bekamen wir die Fahrtunterlagen mit lustigen Fragen. Die Strecke führte über Aschaffenburg, Lohr am Main in ein kleines altes Schloss mit Pause auf dem Schlossplatz über Mespelbrunn Weibersbrunn zur Mittagspause in Kartause Grünau. Bei der Weiterfahrt wurde uns ein Koffer mit Kinderspielzeug gezeigt, keiner wusste warum. Dann ging es weiter bis zur Kaffeepause im Weingut Wengerter, wo wir auch Wein probieren konnten. Hier wurden die Fragen gestellt zu diesem Spielzeug – fast alle lagen daneben. Danach fuhren wir zurück nach Heimbuchental in das Hotel Heimathenhof. Wir hatten ca. 175 km eine sehr schöne Ausfahrt, mit herbstlicher Landschaft, sonnigem Wetter, guten Straßen und ein Bordbuch, wo sich fast keiner verfahren konnte. Das Bordbuch ist für spätere Veranstaltungen zu empfehlen.

Am Abend hatten wir ein sehr reichhaltiges Essen, zur Strafe wurden wir von den Spessarträubern überfallen, einige wurden im Gesicht schwarz beschmiert und wurden Mitgefangene, weil Helga Burgdorf und Walter Düsterwald gefesselt und entführt wurden. Den Walter wollten sie sogar aufhängen. Er hatte schon den Strick um den

... und auf Strecke im Spessart.



Entspannen in sagenhafter Kulisse: Die Kartause Grünau, ein ehemaliges Kloster, 1281 erstmals urkundlich erwähnt. Heute sind nur noch Ruinen vorhanden.

Hals, wir konnten sie aber freikaufen. Beide haben ihre Rolle gut mitgespielt. Es war eine sehr lustige Überraschung, mit Witzen und Gesang aus dem Film „Das Wirtshaus im Spessart“. Rundum ein gelungenes schönes BMW Club Treffen.

Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Bernd Schulte und seinem Team bedanken.

Text: Bernd Ebert

Fotos: Bernd Schulte, Birgit Klemann



Der „Neue“ hat es gut gemacht: Danke an Organisator Bernd Schulte.



MOTORWORLD Classics BERLIN

5. bis 7. 10. 2018

Trotz bestem Sommerwetter draußen – für die Oldies natürlich super – gab es eine gute Beteiligung bei der Standbetreuung. Die Familie Friedenberger hat wieder unglaubliches geleistet bei Auf- und Abbau und auch bei der Verpflegung der ganzen Truppe. So konnten wir anderen uns hauptsächlich auf die Besucher konzentrieren, die sich inmitten unserer Oldtimer alle wohlfühlt haben. Es herrschte eine gute Clubstimmung und so gab es viele interessante Benzingergespräche. Insbesondere der BMW Z1 mit den versenkbaren Türen zog die Blicke auf sich.

Am Donnerstagabend gab der Veranstalter – als kleines Dankeschön an die Aussteller – einen Empfang mit Livemusik, leckerem Essen und Getränken.

Text: **Martina Luther**, Fotos: **Melanie Friedenberger**



PS: Ich möchte diese Mail auch noch einmal zum Anlass nehmen, meine Anerkennung (ich glaube, das sehen viele Mitglieder so) über den unermüdlichen Einsatz mit ebensolch unermüdlich guter Laune der Familie Friedenberger auszudrücken. Es hat uns richtig Spaß gemacht, sie an zwei Tagen auf der Motorworld Classics zu unterstützen, denn diese Energie und gute Laune ist ansteckend.

Martina Luther

Unsere Exponate v. l. n. r.: EMW 327/3 Coupé von Armin Rese, BMW R 24 von Christian Petrenz, BMW Z1 von Eugen Buch, BMW R 100 GS PD von Melanie Friedenberger.

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr, hat unser Club seinen Messestand auf der Mannheimer Veterama aufgebaut. Das Angebot an Oldtimerteilen und Fahrzeugen von etwa 4000 Ausstellern, verteilt auf insgesamt 275.000 m² will erlaufen werden und so gönnten sich Clubmitglieder und Gäste eine Stippvisite auf unserem Stand für eine Rast. Bei einem Kaffee oder Sprudelwasser waren nicht selten die beiden eingerichteten Sitzgruppen bei angeregter Unterhaltung bis auf den letzten Platz besetzt.

Auch an unserem Informationsschalter herrschte ein reges Treiben. Viele Messebesucher nutzten die Gelegenheit ihre Fragen zum Thema klassische BMW Fahrzeuge zu stellen. Es ging um Technik und Bauweisen, Ersatzteilsuche oder es entwickelte sich einfach nur ein Gespräch rund um die Marke BMW. Neue Kontakte wurden geknüpft und der eine oder andere Euro verkaufter Plaketten und Club Nachrichten klingelte in der Clubkasse.

Der Star auf dem Stand war die von Clubmitglied Phillip Dreher als Exponat kostenlos zur Verfügung gestellte BMW R 12 aus dem Jahr 1935 in absolutem Originalzustand; technisch in Ordnung und fahrbereit. Hunderte Fotos wurden geschossen und Interessierte



krochen förmlich in die Maschine hinein, um auch das versteckteste Originalteil in Augenschein zu nehmen. Erstaunlich war die teilweise große Fachkenntnis des Publikums mit der über das Motorrad gefachsimpelt wurde. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr auch die immer noch am Rahmen angebrachte Schweizer Zollplombe, die am Tag der Auslieferung bei der Einfuhr in die Schweiz angebracht wurde.

Die Standbesetzung aus Vorstand und Dr. Stefan Formella, tatkräftig unterstützt durch Familie Friedenberger und Lothar Mildebrath, blickt zurück auf drei schön anstrengende oder anstrengend schöne Messetage an denen sich der BMW Club Mobile Classic als Treffpunkt und Informationsbörse präsentierte und seine Vielseitigkeit im Bereich klassischer BMW Fahrzeuge unter Beweis stellte. Die ersten Überlegungen für das nächste Jahr laufen schon und wir freuen uns auf Ihren Besuch 2019 an gewohnter Stelle in Halle 1.

Text und Fotos: **Norbert Vincken**



Marc Hugget, Gerhard Weller und Phillip Dreher an unserem Exponat.

Ansprechender Messestand mit Standbesetzung.



KLEMANNdesign .de
Für Internet und Werbung.

Wir gestalten auch Ihre Drucksachen!

DruckDesign:
 LogoDesign
 Konzeption
 Layout
 Text
 Satz

WebDesign:
 Content Management Systeme
 Full-Service-Provider
 Internet-Dienstleistungen

Auf dem Großen Felde 11
59519 Möhnesee-Körbecke
Fon 0 29 24 23 00, Fax 0 29 24 23 01
www.KLEMANNdesign.de
info@KLEMANNdesign.de

Für Handel, Handwerk, Organisationen, Verbände und Industrie.

BMW Stammtisch Eisenach



Traditionell trafen sich Anfang Oktober die Freunde der Marken BMW, EMW und Dixi des BMW Stammtisch West-Thüringen im Eisenacher Haupttor des ehemaligen Automobilwerks. Neben dem umfangreichen Informationsaustausch über Fahrzeuge und Fahrzeugangebote stand diesmal der BMW / EMW 340 im Mittelpunkt der 19 anwesende BMW Freunde. Nachdem der Eisenacher Museumsleiter Matthias Doht über den Stand der Vorbereitungen der Sonderausstellung „70 Jahre BMW / EMW 340“ im Herbst 2019 berichtet hatte, sah man sich zusammen einen historischen DEFA-Verkehrsfilm der 1950er Jahre über dieses Eisenacher Automobil an. Die Mitglieder des BMW Stammtisch West-Thüringen sagten ihre Unterstützung bei der Beschaffung von Ausstellungs-Exponaten als Leihgabe für die geplante Sonderausstellung im Automobilmuseum zu. Vorerst liegt der Schwerpunkt allerdings erst einmal darauf, mit dem Saisonabschluss 2018 die Oldtimerfahrzeuge winterfest zu machen. Der nächste BMW Stammtisch findet – diesmal in Mühlhausen – Anfang Januar statt.

Matthias Doht

BMW Stammtisch Ludwigsfelde

Wir haben viele angeregte und informative Gespräche miteinander geführt und dabei auch die tolle Hausmannskost des „Landlord“ genossen. Es wurden viele Themen berührt, ob Motorräder, Fahrzeuge aus der ehemaligen DDR und auch aktuelle Tagesthemen. Wir haben uns noch einmal zur am vorangegangenen Wochenende stattgefundenen Motor World Classic ausgetauscht und auch über die in unserem eigenen Bestand befindlichen Fahrzeuge. Interessanterweise haben zwei der Teilnehmer einen (fast) gleichen BMW 1502 in lindgrün in ihrem Besitz. Beide sind beim EZ-Datum nur 17 Tage voneinander entfernt. Das gab auch Anlass zum Schmunzeln. Frisch gestärkt und gut gelaunt fuhren wir dann nach Hause. Mit einem herzlichen Auspuffgeklapper und lieben Grüßen aus Berlin.

Martina Luther



Stammtisch

BMW Stammtisch Frankfurt (Rhein/Main)

Bei unserem zweiten offiziellen Stammtisch in Hofheim im Restaurant „Viehweide“ hat das Wetter wieder mitgespielt! Es kamen einige schöne klassische BMW vorbei die auch bei unserem ersten Treffen mit von der Partie waren. Das Restaurant hat eigens dafür den Parkplatz nur für uns reserviert. In dem weiß-blau geschmückten Raum wurden viele interessante Benzingespräche geführt! Wir freuen uns auf das nächste Treffen am Freitag, den 14.12.2018, welches wie gewohnt in der selben Location stattfinden wird. Weiß-blaue Grüße sendet euch euer Orgateam

Sven Speuser, Annett Evers und Jörg Ewering



„Schildermaler“ Sven Speuser „steht“ auf BMW!





BMW Stammtisch Solingen (Schloss Burg)

Ausfahrt des Stammtisches Solingen-Schloss Burg

Bereits im Vorjahr hatte der Vorsitzende unseres Stammtisches, Arnold Schulze, eine gelungene Herbstausfahrt auf die Beine gestellt. Deshalb war es für uns keine Frage ob wir auch diesmal teilnehmen würden. Als wir am Sonntag, dem 9. Sept., an unserem Clublokal dem Hotel Nigemann in Schloss Burg eintrafen, war der Parkplatz bereits mit vielen schönen Oldies gut gefüllt. Die Teilnehmerzahl hatte sich zum Vorjahr mit 15 Autos und 3 Motorrädern fast verdreifacht. Nach kurzer Stärkung wurden die Fahrtunterlagen verteilt und zum Aufbrechen geblasen. Bei idealem Cabriowetter, nicht zu heiß und nicht zu kalt ging es auf eine abwechslungsreiche, teilweise abenteuerliche Streckenführung ins Bergische Land. Über teils kleine, enge und kurvige Sträßchen führte uns der Weg von Schloss Burg über Preyersmühle, über die Wuppertalsperre, Dahlerau, nach Wellingrade.

Auf einem Parkplatz mit Blick auf den Segelflugplatz konnte man sich die Füße etwas vertreten oder dem regen Treiben auf dem Flugplatz zusehen. Weiter ging es über Egen und Anschlag zum Gasthaus Viebach in Rönsahler Wöste. Dort hatte Arnold für unsere Gruppe Kuchen backen lassen. Die Wirtin ließ sich durch den Ansturm der Meute nicht aus der Ruhe bringen und servierte mit stoischer Ruhe Kaffee und Kuchen ... es dauerte nur etwas länger. Die Wartezeit nutzte man eben für nette Gespräche oder Fachsimpeln an dem ein oder anderen Auto. Nachdem sich alle gestärkt hatten ging es weiter auf Tour.

Auch der zweite Teil führte durch wunderschöne Landschaften zurück zum Ausgangspunkt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die wunderschöne Ausfahrt und die sicherlich zeitaufwändige Vorbereitung bedanken. **Seija und Walter Düsterwald**



BMW Stammtisch Murrhardt

Am Sonntag, 9. September, besuchten drei unserer Stammtischteilnehmer bei schönstem Sonnenschein das Oldtimertreffen in Bittenfeld. In Bittenfeld gibt es seit den 70er Jahren einen sehr rührigen Motorsportclub, der zu diesem Treffen eingeladen hatte. Ohne Anmeldung konnte jeder mit seinem Oldie teilnehmen und bekam zudem noch eine Flasche Bittenfelder Apfelmost geschenkt. Das nennt man Gastfreundschaft.

Zu meiner großen Freude entdeckte ich bei den ausgestellten Oldies mein Lieblingsauto aus meiner Jugendzeit; einen wunderschön restaurierten Simca 1200 S, Karosserie von Bertone. Von diesem Fahrzeug gibt es nur noch sehr wenig zugelassene Exemplare.

Natürlich war die Marke BMW mit vielen Modellen vom Dixi bis zum 850 i und etlichen Motorrädern vertreten. Es war ein sehr schönes Treffen.

Beim letzten Stammtisch in Murrhardt haben leider nur sieben Personen teilgenommen, aber nicht jeder hat immer Zeit.

Beim Stammtisch unseres Mitglieds Gernot Thurm trafen sich dagegen 12 Teilnehmer beim „Italiener“ in Schmidhausen bei Beilstein.

Nun wünschen wir allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt alle gesund und munter.

Isolde und Norbert Hopp

BMW Stammtisch Soest

„Wenn die Wunderkerzen brennen“ trällert Schlagersänger Jürgen Drews und man kann locker mitsingen. Wenn aber die Küche unseres neu ausgewählten Stammtischlokals am schönen Möhnesee gelegen abbrennt und dann auch noch die Küche unseres bisherigen Stammtischlokals in Soest, kurz vor unserem Stammtischtermin abbrennt ... Ein Schelm wer da was Schlechtes denkt!

In ganz kurzer Zeit machte die schlechte Nachricht die Runde und elektronische Kommunikationswege führten zu einem sehr netten Ausweich-Stammtischlokal in der näheren Umgebung. Ute sei Dank!

Ab 2019 wird alles besser! Wir treffen uns am **8. Januar 2019 um 19 Uhr** erstmals im „Pier 20“, Restaurant, Café & Bar, Möhnesee-Delecke, Linkstraße 20. Direkt am Ufer des Möhnesees gelegen, mit herrlichem Seeblick. Parkmöglichkeiten hinter dem Restaurant. Wie immer wird rechtzeitig per Email eingeladen!

Birgit Klemann



Entstehung und Entwicklung der **BMW Motorsport-Farben**

Text: Marc Thiesbürger, BMW Group, Fotos: BMW Group Archiv



Designzeichnung von Wolfgang Seehaus für die Exterieur-Gestaltung des BMW 3.0 CSL (E9) Renncoupé. Dabei konzentriert sich Seehaus auf das Design der M Farben und die Rennwagen-Beklebung. Das gezeigte Design entspricht der späteren Gestaltung des Rennwagens. Die Zeichnung ist Bestandteil einer zweiteiligen Serie (Bild diese Seite oben und unten). 16.7.1972.

Wer hat die BMW M Farben entwickelt?

Mit der Gründung der BMW Motorsport GmbH am 1. Mai 1972 wird der Motorsport im Hause BMW erstmals ganzheitlich betrieben. Vom professionalisierten Renneinsatz bis hin zu einem stringenten Erscheinungsbild sorgt Jochen Neerpasch, gemeinsam mit seinem Team rund um Paul Rosche, für bahnbrechende Erfolge.

Im Rahmen der motorsportlichen Neuausrichtung spielt der Auftritt der BMW Motorsport GmbH eine wichtige Rolle. Es wird eine „Motorsport (Corporate) Identity“ kreiert. Die Wiedererkennbarkeit der BMW Motorsport GmbH sollte durch das BMW Logo in Kombination mit einem Farbschema gewährleistet sein.

Um die Entstehung der BMW M Farben ranken sich viele Legenden. Folgend ein Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen. Dabei stellen sich einige Fragen, die auf Basis diverser Gespräche mit damaligen Zeitzeugen beantwortet werden sollen:

Zwei Herren spielen dabei eine wichtige Rolle: Manfred Rennen, Exterieur-Designer BMW AG und Wolfgang Seehaus, Interieur-Designer BMW AG.

Laut Jochen Neerpasch wurde die Farbkombination blau, violett und rot von Wolfgang Seehaus konzipiert, nicht zuletzt wegen der guten Sichtbarkeit und Unterscheidung bei



Designzeichnung von Wolfgang Seehaus für die Exterieur-Gestaltung des BMW 3.0 CSL (E9) Renncoupé. Das Fahrzeug ist in der Front-Seit-Ansicht dargestellt und mit einem weiß-blauen Renntrimm versehen. Außerdem sind auf dem vorderen und hinteren Kotflügel Texaco Logos inklusive Schriftzügen angebracht, die der Firmen-CI des Mineralöl-Herstellers entsprechend in Rot gehalten sind.



Wer hat das Design der BMW 3.0 CSL Rennsport-Coupés entwickelt?

Schwarz-Weiß-Fotos. Wolfgang Seehaus bestätigt Neerpasch und schreibt in seinem Buch „Schritte und Spuren“, er habe das Farbkonzept erarbeitet. Manfred Rennen berichtet, er und Seehaus hätten gemeinsam das Farbschema entwickelt.

Somit ist die logische Schlussfolgerung zulässig, dass Wolfgang Seehaus mit Unterstützung von Manfred Rennen das Farbschema entworfen und zur finalen Form gebracht hat.

Wofür stehen die drei Farben?

BMW definiert die Bedeutung der Farben so: „Blau steht für die Marke BMW, rot für den Motorsport und violett für diese einzigartige Verbindung. In drei Streifen lehnen sie am Buchstaben M, ihre Ausrichtung drückt die Geschwindigkeit und Dynamik eines jeden BMW M Automobils aus.“ Tatsächlich wurden die Farben bereits 1972 so hergeleitet. Das „M“ allerdings folgt später.

Dem BMW Group Archiv liegen dazu diverse Designzeichnungen aus dem Jahr 1972 vor. Teils von Manfred Rennen, teils von Wolfgang Seehaus. Es kann also bestätigt werden, dass beide Herren damit befasst waren.

Jochen Neerpasch jedoch äußert, dass das Fahrzeug-Design vom externen Grafikdesigner Pierre Mendell anhand eines Modells entworfen worden sei.



Einziges gestalterische Abwandlung des BMW Markenzeichens für die 1972 gegründete Tochtergesellschaft, in der die Motorsportaktivitäten des Konzerns gebündelt worden sind. Um das unveränderte BMW Logo herum sind Kreissegmente in den drei Farben (rot, blau und weiß) der BMW Motorsport GmbH konzentrisch angeordnet. Unter der laufenden Nummer der deutschen Zeichenrolle 924748 eingetragen.



BMW DIXI – der Kleinwagen aus Eisenach

Anzeige eines BMW und DIXI Händlers
aus Mühlhausen.



Mit diesem Eillieferwagen lieferte
Bäckermeister Erich Spiegler Brot,
Brötchen und Kuchen aus.



Die Fahrzeugfabrik Eisenach, eines
der eigenständigen Automobilunter-
nehmen, wird 1928 von BMW über-
nommen. Unter dem Markennamen
DIXI baute man dort den erfolgreichen
englischen Kleinwagen Austin Seven in
Lizenz als DIXI 3/15 DA 1.

Die Lizenz wurde von BMW über-
nommen und man baute ab Mitte 1929
den modernisierten DA 2 3/15 PS. Die
Standard Karosserie wurde in Berlin bei
Ambi Bud gebaut. Der Motor hatte
4 Zylinder, 743 cbm, 15 PS, die Höchst-
geschwindigkeit lag bei 70 km/h und er
hatte einen Benzinverbrauch von
5 bis 6 Liter auf 100 km/h. Bis 1932
wurden von diesem Fahrzeug 18.970
Wagen in sieben Variationen gebaut.



BMW Limousine DA 2, die Standard
Karosserie von Ambi Bud, Berlin.



Dieser DA 1 auf einer Familienausfahrt mit großem Blumenstrauß auf der Öffnung des Kühlers.

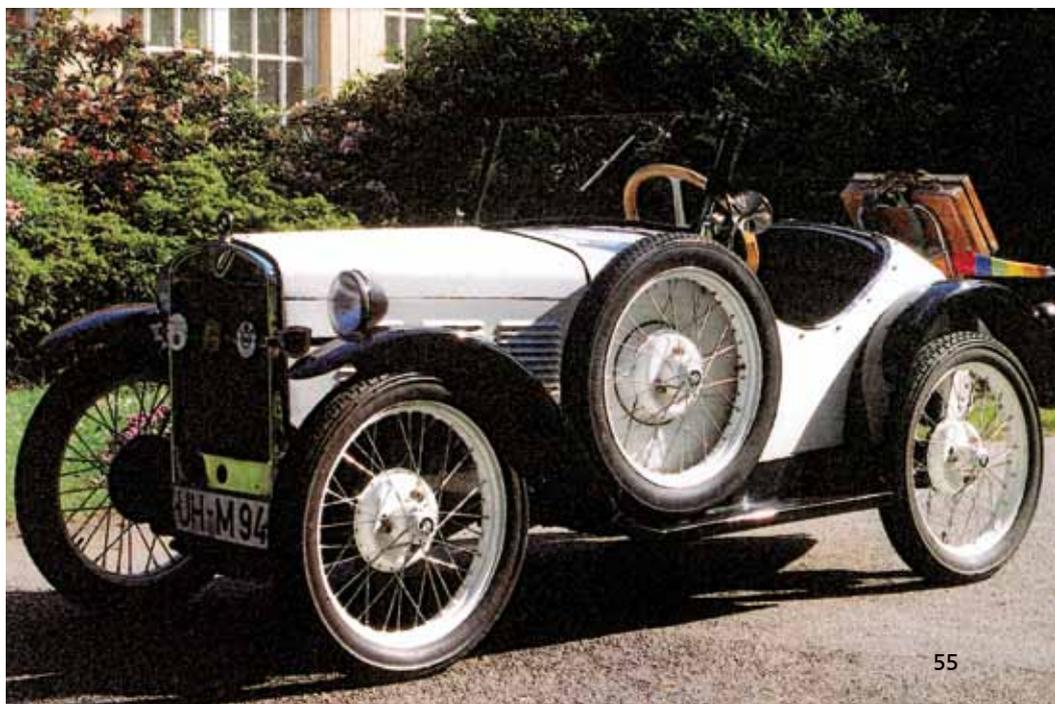
BMW DA 2 Cabriolet mit 4 Sitzplätzen.

Die Firma Ihle in Bruchsal kaufte etliche Fahrgestelle mit Motor und Getriebe für zwei Sportwagen für DIXI. BMW Basis, weltweit populär, wurde die Marke durch den Sieg der Alpenfahrt vom 7. bis 11.8.1920. Bis 1945 baute BMW Autos und Motorräder in Eisenach, ab 1945 wurden in München Autos produziert. Einer Schätzung nach bestehen von den Kleinwagen heute noch weltweit ca. 1500 Fahrzeuge.



Von diesem Fahrzeug „Wartburg Sport“ DA 3 haben 1930-1931 150 Fahrzeuge zum Preis von 3100 M das Werk verlassen.

Es existieren heute noch 10 Fahrzeuge, welche besondere Raritäten aus Eisenach sind. In den 30er Jahren erzielten Rennfahrer wie Bobby Kohlrausch, Ernst Henne, Huschke von Hanstein, Alex von Falkenhausen, Ernst von Delius, Paul Greifzu und Adolf Brudes aus Breslau.



MICHELIN GEWINNT „MOTOR KLASSIK AWARD 2018“

